

Wenn ein Arbeitszeugnis erstellt wird, ist der Anfang die Tätigkeitsbeschreibung sowie die herausragenden Erfolge von guten und sehr guten Mitarbeitern sie sind immer individuell formuliert je nachdem, was der Mitarbeiter gemacht hat. Bei der Leistungs- und Verhaltensbeurteilung sowie im Schlussabsatz wird aber auf Musterformulierungen zurückgegriffen, die sie anbei mit den jeweiligen Noten finden.

## **Die Fachbeurteilung**

Die Fachbeurteilung setzt sich aus Ausbildung, Erfahrung und einer Grundbegabung zusammen. Es handelt sich also um die Fähigkeiten, die der Arbeitnehmer bei seiner Einstellung mitgebracht hat.

- 1 Er war für diese Position eine hervorragende Besetzung.
- 2 Er hat für die gestellten Aufgaben gute Voraussetzung mitgebracht.
- 3 Er war für diese Position geeignet.
- 4 Er brachte die Voraussetzungen für diese Position mit.
- 5 und 6 Eine Beurteilung entfällt.

## **Die Entwicklungsbeurteilung**

In der Eingangsbeurteilung folgt die Beurteilung über die Entwicklung, das hat seine besondere Bedeutung bei Führungskräften.

- 1 Er nutzte jede Gelegenheit, sein hervorragendes Wissen und Können weiterzuentwickeln.
- 2 Er hielt sein Fachwissen stets auf dem Laufenden.
- 3 Er entwickelte sein Fachwissen fort.
- 4 Er bemühte sich, sein Fachwissen auf dem Laufenden zu halten
- 5 und 6 Eine Beurteilung entfällt.

## **Die Leistungsbereitschaft**

Die Beurteilung der Leistungsbereitschaft nicht zu verwechseln mit der Leistungsbeurteilung. Hierbei geht es um die Übernahme von Tätigkeiten, zu denen der Arbeitnehmer vertraglich nicht verpflichtet war.

- 1 Zusätzliche Aufgaben auch außerhalb seines eigentlichen Arbeitsgebietes hat er stets gerne übernommen.
- 2 Er übernahm bereitwillig zusätzliche Aufgaben, wenn die Situation dies erforderte.
- 3 bis 6 Eine Beurteilung entfällt.



## Die Leistungsbeurteilung

Der wichtigste Bereich eines Zeugnisses ist die Leistungsbeurteilung. Bitte machen Sie sich klar, dass dieses im Zeugnis der entscheidende Satz ist, mit dem letztendlich alles über Ihren Bewerber oder Ihre Teilzeitkraft ausgesagt wird. Ausführlich mit verschiedensten Alternativformulierungen in den folgenden Tabellen für Sie dargestellt:

### Note 1 = sehr gut

- Er erfüllte seine Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit.
- Wir waren mit seinen Leistungen außerordentlich zufrieden.
- Seine Leistungen haben in jeder Hinsicht unsere volle Anerkennung gefunden.
- Er hat unsere Erwartungen immer und in allerbesten Weise erfüllt.
- Seine Leistungen waren stets sehr gut.

### Note 2 = gut

- Er erfüllte seine Aufgaben stets zu unserer vollen Zufriedenheit.
- Wir waren mit seinen Leistungen voll und ganz zufrieden.
- Die Leistungen haben unseren Erwartungen und Anforderungen stets voll entsprochen.
- Seine Leistungen übertrafen unsere hohen Erwartungen.
- Seine Leistungen waren gut.

### Note 3 = befriedigend

- Er erfüllte seine Aufgaben zu unserer vollen Zufriedenheit.
- Seine Leistungen übertrafen unsere Erwartungen.
- Seine Leistungen waren zufrieden stellend.
- Seine Leistungen waren befriedigend.

### Note 4 = ausreichend

- Er bemühte sich stets, seine Aufgaben zu erfüllen.
- Mit seinen Leistungen waren wir zufrieden.
- Er hat unseren Erwartungen entsprochen.
- Er hat zufrieden stellend gearbeitet.
- Seine Leistungen waren ausreichend.

### Note 5 = mangelhaft

- Er versuchte, den Anforderungen gerecht zu werden.
- Er hat unsere Erwartungen größtenteils erfüllt.
- Er hat sich stets bemüht, die Aufgaben zu unserer Zufriedenheit zu erledigen.
- Seine Leistungen waren mangelhaft.



Note 6 = ungenügend

- Er bemühte sich, zu einem Ergebnis zu kommen.
- Er hatte Gelegenheit, die ihm übertragenen Aufgaben zu erledigen.
- Er zeigte für seine Arbeit Verständnis und Interesse.
- Er setzte sich im Rahmen seiner Möglichkeiten ein.
- Seine Leistungen waren ungenügend.

## Die Belastbarkeit

Falls Ihr Mitarbeiter besonders belastbar ist, können Sie dieses auch im Zeugnis vermerken.

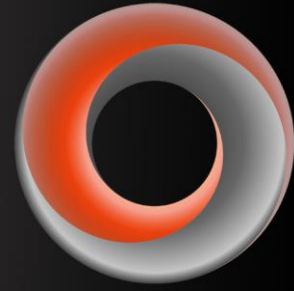
- 1 Auch bei härtester Belastung zeigte er keinerlei Ermüdungs- oder Stresserscheinungen.
- 2 Er ist ein Mitarbeiter, der stets gleich intensiv arbeitet.
- 3 Wir schätzten die stetige Mitarbeit, mit der wir zufrieden waren.
- 4 bis 6 Eine Belastbarkeitsbeurteilung entfällt.

## Die Führungsbeurteilung

Das Verhalten Ihres Mitarbeiters gegenüber Vorgesetzten, der Geschäftsleitung, Kollegen und Dritten verdient im Zeugnis besondere Aufmerksamkeit. Es handelt sich dabei um die Führungsbeurteilung. Auch hier mehrere Formulierungsbeispiele:

Note 1 = sehr gut

- Sein Verhalten zu Vorgesetzten, Mitarbeitern und Kunden war stets vorbildlich.
- Sein persönliches Verhalten war immer vorbildlich.
- Er trug in hohem Maße zu einem harmonischen und erfolgreichen Arbeitsklima bei.
- Er wurde von Vorgesetzten, Kollegen und Kunden als freundlicher und fleißiger Mitarbeiter geschätzt.



## Note 2 = gut

- Sein Verhalten zu Vorgesetzten, Arbeitskollegen, Mitarbeitern und Kunden war vorbildlich.
- Das persönliche Verhalten war immer korrekt.
- Sein kollegiales Wesen sicherte ihm stets ein gutes Verhältnis zu Vorgesetzten und Mitarbeitern.

•

## Note 3 = befriedigend

- Sein Verhalten zu Mitarbeitern und Vorgesetzten war vorbildlich.
- Er war freundlich und korrekt. Sein persönliches Verhalten war einwandfrei.
- Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Kollegen gab zu Klagen keinen Anlass.

## Note 4 = ausreichend

- Sein Verhalten zu Vorgesetzten war vorbildlich.
- Sein Verhalten zu Mitarbeitern war einwandfrei.
- Seine Führung gab zu Beanstandungen keinen Anlass.

## Note 5 = mangelhaft

- Sein persönliches Verhalten war insgesamt einwandfrei.
- Er galt als kollegialer und freundlicher Mitarbeiter.
- Er galt im Mitarbeiterkreis als umgänglicher Kollege.
- Das persönliche Verhalten war im Wesentlichen einwandfrei.

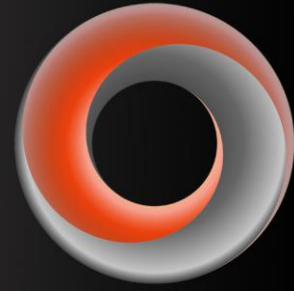
## Note 6 = ungenügend

- Sein persönliches Verhalten war nicht frei von Beanstandungen. Im Umgang mit seinen
- Vorgesetzten ergaben sich Probleme.
- Sein persönliches Verhalten war nicht frei von Beanstandungen.
- Im Umgang mit seinen Kollegen ergaben sich Probleme.
- Sein persönliches Verhalten war nicht frei von Beanstandungen.
- Es fiel ihm schwer, sich in die betriebliche Ordnung einzufügen.

## Übernahme von Verantwortung

Bei Führungskräften wird zusätzlich noch die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung im Zeugnis aufgenommen.

1 Er war stets bereit, Verantwortung zu übernehmen und auch bei schwierigen Aufgaben mit Geschick und Energie zu einem hervorragenden Abschluss zu gelangen.



- 2 Er war bereit, Verantwortung zu übernehmen und selbstständig Aufgaben zu planen und durchzuführen.
- 3 Er übernahm Verantwortung.
- 4 bis 6 Eine Beurteilung entfällt.

## Schlussformulierung

Die Schlussformulierung enthält Angaben zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

1 Der Arbeitnehmer scheidet auf eigenen Wunsch aus unserem Unternehmen aus. Wir bedauern seine Entscheidung sehr, da wir einen wertvollen Mitarbeiter verlieren. Wir danken ihm für seine Mitarbeit in unserem Unternehmen und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und persönlich alles Gute.

1 Das Arbeitsverhältnis des Arbeitnehmers endet aus betriebsbedingten Gründen. Wir bedauern dies sehr und bedanken uns für die langjährige und sehr erfolgreiche Tätigkeit und wünschen ihm für die Zukunft beruflich und privat alles Gute.

2 Der Arbeitnehmer scheidet auf eigenen Wunsch aus unserem Unternehmen aus. Wir bedauern seine Entscheidung, danken ihm für seine Arbeit und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und persönlich alles Gute.

2 Das Arbeitsverhältnis des Arbeitnehmers endet aus betriebsbedingten Gründen. Wir bedauern dies sehr und bedanken uns für die langjährige und erfolgreiche Tätigkeit und wünschen ihm für die Zukunft beruflich und privat alles Gute.

3 Der Arbeitnehmer scheidet auf eigenen Wunsch aus unserem Unternehmen aus. Wir danken ihm für seine Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

3 Das Arbeitsverhältnis des Arbeitnehmers endet aus betriebsbedingten Gründen. Wir bedanken uns für seine Tätigkeit und wünschen ihm beruflich und privat alles Gute.

4 Der Arbeitnehmer scheidet auf eigenen Wunsch aus unserem Unternehmen aus. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

4 Das Arbeitsverhältnis des Arbeitnehmers endet aus betriebsbedingten Gründen. Wir wünschen für die Zukunft alles Gute.

5 Der Arbeitnehmer scheidet auf eigenen Wunsch aus unserem Unternehmen aus. Wir wünschen ihm für die Zukunft viel Erfolg.

5 Der Arbeitnehmer scheidet aus unserem Unternehmen aus. Wir wünschen ihm für die Zukunft viel Erfolg.

6 Der Arbeitnehmer scheidet auf eigenen Wunsch aus unserem Unternehmen aus.

6 Das Arbeitsverhältnis endet im gegenseitigen Einvernehmen mit dem heutigen Tag